

Wochenblatt für Wilsdruff

Charandt, Nossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

Amtsblatt

für die kgl. Amtshauptmannschaft zu Meißen, das kgl. Amtsgericht und den Stadtrat zu Wilsdruff.

Erscheint wöchentlich zweimal, Dienstags und Freitags. — Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark. Einzelne Nummern 10 Pfg. — Inserate werden Montage und Donnerstags bis Mittags 12 Uhr angenommen.

Nr. 100.

Dienstag, den 15. Dezember

1885.

Bekanntmachung. Landtagswahl betreffend.

Nachdem der bei den diesjährigen Ergänzungswahlen für die II. Kammer der Ständeversammlung im 17. Wahlkreise des platten Landes als Abgeordneter gewählte Fabrikbesitzer Herr Gustav Hahn in Obergruna mit Genehmigung der Kammer von dieser Wahl freiwillig zurückgetreten und von dem königlichen Ministerium des Innern die Vornahme einer anderweiten Ergänzungswahl in diesem Wahlkreise für

den 7. Januar 1886

angeordnet worden ist, werden die Herren Gemeindevorstände in den Amtsgerichtsbezirken **Nossen** und **Wilsdruff** — jedoch was den Nossener Amtsgerichtsbezirk betrifft, mit Ausnahme des zum 18. Wahlkreise gehörigen Dorfes Pinnewitz — darauf aufmerksam gemacht, daß sie nach § 14 der Ausführungsverordnung zu dem Wahlgesetze vom 3. December 1868 (Seite 1369 ff. des Gesetz- und Verordnungsblattes vom Jahre 1868) bei 15 Mark Strafe die ihnen heute von hier aus zugehende Landtagswahlliste ihres Orts **sofort** nach Ablauf der in dem erwähnten Wahlgesetze (§ 26) bestimmten, am **16. dieses Monats** zu Ende gehenden sieben-tägigen Reklamationsfrist unter Anzeige der etwa dagegen erhobenen Einprüche und Beifügung der darauf bezüglichen Eingaben an die unterzeichnete königliche Amtshauptmannschaft einzusenden haben.

Uebrigens hat es für diese neue Ergänzungswahl bei der in der Bekanntmachung vom 12. August dieses Jahres — vergl. No. 66 dieses Blattes — unter \odot erfolgten Bildung der Wahlbezirke und Ernennung der ebendasselbst bezeichneten Gemeindevorstände als Wahlvorsteher allenthalben sein Verbleiben. Für den — jedoch rechtzeitig anher anzuzeigenden — Behinderungsfall des Einen oder Anderen der genannten Wahlvorsteher haben die für dieselben in Gemeindeangelegenheiten bestellten gesetzlichen Stellvertreter (Gemeindeältesten) die Function des Wahlvorstehers für den betr. Wahlbezirk zu übernehmen.

In Betreff des Wahlverfahrens ist den schon in der Bekanntmachung vom 12. August dieses Jahres angezogenen gesetzlichen Bestimmungen sowie den Anordnungen Punkt 2 bis 7 der aus Anlaß der bei der letzten Landtagswahl vorgekommenen Unregelmäßigkeiten an die Gemeindevorstände unterm 22. September dieses Jahres von hier aus erlassenen Verfügung — No. 8482 A — genau nachzugehen, insbesondere ist auch die in § 43 des mehrgedachten Wahlgesetzes vom 3. December 1868 vorgeschriebene Bekanntmachung über Abgrenzung des Wahlbezirks, sowie Ort und Zeit für Abgabe der Stimmzettel mindestens acht Tage vor der Wahl zu erlassen.

Sofort nach der am 31. dieses Monats **hier** zu bewirkenden Schließung der Wahllisten werden letztere den Wahlvorstehern nebst den Formularen zu den Wahlprotokollen zc. zugestellt werden.

Die königliche Amtshauptmannschaft ist übrigens bereit, den Wahlvorstehern jede gewünschte weitere Anleitung wegen des Wahlgeschäftes zu erteilen.

Meißen, am 9. December 1885.

Königliche Amtshauptmannschaft.
J. B.: **Gilbert**, Reg.-Aff.

Bekanntmachung.

Die königliche Kreishauptmannschaft Dresden hat in der Zeit vom 11. April bis zum 6. October 1885 die nachstehend sub \odot verzeichneten Kassen auf Grund der eingereichten Statuten als eingeschriebene Hilfskassen zugelassen und denselben zugleich die Bescheinigung erteilt, daß die Kassen den Anforderungen des § 75 des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883, die Krankenversicherung der Arbeiter betreffend, entsprechen.

Ferner haben der königlichen Kreishauptmannschaft die Statuten der nachstehend sub z aufgeführten Genossenschaftskassen zur Prüfung vorgelegen, welche ebenfalls als dem § 75 des nurgedachten Gesetzes genügend befunden worden sind.

Die Herren Bürgermeister von Wilsdruff und Siebenlehn, ingleichen die Herren Gutsvorsteher und Gemeinde-Vorstände des hiesigen Bezirks, bez. die Vorstände der Orts- und Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen werden hiervon in Kenntniß gesetzt.

Meißen, am 4. December 1885.

Königliche Amtshauptmannschaft.
J. B.: **Gilbert**, Reg.-Aff.

Laufende Nr.	Name der Kasse.	Sitz der Kasse.	Datum des Zulassungs- vermerks.
89.	Kranken- und Begräbniskasse „Humanität“ zu Dresden	Dresden	11. April 1885.
90.	Maurer- und Zimmergesellen-Krankenunterstützungs- und Begräbniskasse zu Pirna.	Pirna	24. April 1885.
91.	Krankenunterstützungsverein für Reichstädt und Umgegend	Reichstädt	11. Juni 1885.
92.	Krankenunterstützungs- und Sterbekasse für sämtliche in Hallbach betriebene Gewerbe- und Berufsarten	Hallbach	12. Juni 1885.
93.	Kranken- und Begräbniskasse für Maurer und Zimmerleute zu Radeburg	Radeburg	19. Juni 1885.
94.	Kranken- und Begräbniskasse der Tischler-Gesellen zu Meißen	Meißen	29. Juni 1885.
95.	Kranken- und Begräbniskassenverein für Breßchendorf und Umgegend	Breßchendorf	30. Juni 1885.
96.	Allgemeine Kranken- und Begräbniskasse für Radebeul und Umgegend	Radebeul	2. Juli 1885.
97.	Handwerker-Krankenunterstützungskasse zu Verbisdorf	Verbisdorf	13. Juli 1885.
98.	Krankenunterstützungskasse der Schuhmacher in Pirna	Pirna	14. August 1885.
99.	Krankenunterstützungsverein für Cosschaude und Umgegend	Cosschaude	27. August 1885.
100.	Töpfer-Krankenunterstützungs- und Begräbniskasse zu Pirna	Pirna	22. September 1885.
101.	Krankenunterstützungskasse für selbstständige Handwerker und deren männliche Gehilfen und Lehrlinge in Dippoldiswalde und Umgegend	Dippoldiswalde	6. October 1885.

Laufende Nr.	Name der Kasse.	Sitz der Kasse.	Datum des Statutes.
1.	Krankenunterstützungs- und Grabkassen-Verein zu Gorbitz	Gorbitz	24. Juni 1884.
2.	Müller-Kranken- und Begräbniskasse im Plauenschen Grunde und Umgegend	Plauen bei Dresden	7. März 1885.
3.	Krankenunterstützungskasse für Cigarrenarbeiter zu Freiberg	Freiberg	27. März 1885.
4.	Krankenunterstützungsverein der Zimmer- und Maurergesellen zu Dorfhain	Dorfhain	31. Mai 1885.

Bekanntmachung.

Die auf den Monat **October** dieses Jahres festgestellten Durchschnittspreise für Marschfourage im Hauptmarktorde **Meißen** sind folgende:

7 M. 75 Pf. pro 50 Kilo Hafer,
4 " 29 " " 50 " Heu,
2 " 34 " " 50 " Stroh.

Königliche Amtshauptmannschaft Meißen, am 5. Dezember 1885.
I. B.: **Gilbert**, Reg.-Aff.

Zufolge anher erstatteter Anzeige ist in der Zeit entweder vom 29. November dieses Jahres $\frac{1}{2}$ 6 bis $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Abends oder vom 30. November er. früh von 4 bis 6 Uhr dem Rittergutsverwalter Otto Lohfink in Limbach aus dessen, in der ersten Etage des zum Rittergute Limbach gehörigen Seitengebäudes belegener, unverschlossen gewesener Wohnstube von einem Nagel am Thürstock weg ein dunkelblaues, gerieftes Jacket im Werthe von 25 M. entwendet worden. Dasselbe war mit einer Reihe Steinnußknöpfen, zwei äußeren Seitentaschen, einer Brust- und einer sogen. Billettasche an der rechten Seite versehen, mit schwarzseidener Borde eingefasst, im Rücken mit schwarzem Wollatlas und in den Ärmeln mit weiß- und blaugestreiftem Kattune gefüttert.

Zwecks Ermittlung des, bezügl. der Diebe und Wiedererlangung des Gestohlenen mache ich dies hiermit bekannt.
Wilsdruff, den 14. December 1885.

Der Königl. Amtsanwalt.
Dr. Zimmer.

Bekanntmachung.

Die in den §§ 2 und 3 des Straßenpolizeiregularivs für hiesige Stadt enthaltenen Bestimmungen, daß zur Winterszeit jeder Hausbesitzer

- 1., seiner Hausfronte entlang den Schnee in einer Breite von mindestens 2 Ellen zu beseitigen und bei eintretender Glätte in gleicher Breite Sand und Asche zu streuen, sowie
- 2., bei eintretendem Thauwetter binnen 24 Stunden, vom Beginn desselben an, den vor seinem Hause befindlichen Vorplatz sowie das an dasselbe angrenzende Gassengerinne von Schnee und Eis zu reinigen und letzteres von der Gasse hinwegzuschaffen hat, werden andurch in Erinnerung gebracht mit dem Bemerkten, daß Uebertretungen oder Vernachlässigungen der gedachten Vorschriften nach § 5 des obgedachten Regularivs in Verbindung mit § 366 Punkt 10 des Reichsstrafgesetzbuches mit Geldstrafe bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen geahndet werden.

Wilsdruff, am 10. December 1885.

Der Bürgermeister.
Ficker.

Bekanntmachung.

Bis spätestens den **24. dieses Monats** ist das **IV. Quartal Schulgeld** und bis spätestens den **31. dieses Monats** der **IV. Termin Landrente** und **Landesculturrente** bei Vermeidung von Weiterungen an die Stadtkämmerei zu bezahlen.

Wilsdruff, am 12. December 1885.

Der Stadtrath.
Ficker, Brgmstr.

Die diesjährige Generalversammlung
des Bezirksvereins der Norddeutschen Hagelversicherungs-Gesellschaft
in der Amtshauptmannschaft Meißen soll
Sonnabend, den 19. December 1885, Nachmittags 2 Uhr,
im Saal des Gasthofes zur Sonne daselbst, abgehalten werden. Zahlreiches Erscheinen der geehrten Mitglieder wird erbeten.
E. Horst, Bezirksdirector.

Berliner Hagel-Assecuranz-Gesellschaft von 1832 in Berlin.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß wir
Herrn **C. G. Funke in Wilsdruff**
eine Agentur unserer Gesellschaft übertragen haben.
Leipzig, im December 1885.

Die General-Agentur.
Horst Seyer.

Nachruf

gewidmet dem

Herrn Pastor em. **Gustav Hermann Ulbricht** in Strehlen.

34 Jahre lang haben Sie, hochehrwürdiger Herr Pastor, das Amt eines rechten Seelsorgers geführt in unserer Gemeinde. Einem Johannes gleich, entströmten Ihrem Munde die heiligen Lehren in herzlicher und warmer Liebe. Was Sie gelehrt, das haben Sie auch der Kirchengemeinde vorgelebt. Fern stand Ihnen Ehrsucht und Eigennutz. In anspruchloser Weise lebten Sie glücklich in Ihrem so überaus trauten Familienkreise. Herzlich waren Sie gegen Jeden, der von Ihnen Rat und Trost begehrte. Als Versitzender in Kirche und Schule suchten Sie allezeit mit deren Vertretern der Gemeinden Bestes und waren jedem Einzelnen ein treuer Freund in der Not. Nie werden besonders auch die Lehrer vergessen, in welcher herzlicher und freundschaftlicher Weise Sie allezeit zu ihnen gestanden. Sowohl alle Ihre Beichtkinder, als auch die an Ihnen so innig hangende Schulkinder, werden Ihnen ein bleibendes Andenken bewahren.

Es möge daher der treue Gott Ihnen nach des Lebens Mühen einen langen und frohen Feierabend bescheeren.

Grumbach, den 10. December 1885.

Die Kirchengemeinde **Grumbach-Pohrsdorf**.

Zur **Stollenbäckerei** empfehle mein reichhaltiges Lager von

Kaiserauszug- und Grieslerauszugmehl

in vorzüglicher Qualität, aus der Kunstmühle Gehr. Treiber, Tharandt.
Achtungsvoll

Gustav Ulbricht.

Prima Stollenmehl

sowie alle andern Mühlenprodukte empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste die **Obermühle bei Roffen.**

Tischer.

Verloren

auf dem Wege von Polenz bis Wilsdruff eine Brieftasche, Militärpapiere enthaltend; der Finder wird gebeten, selbige gegen gute Belohnung abzugeben bei Verwalter

C. Trenkler.
Rittergut Polenz.

Excelsior, Patent-Petroleum-Brenner.

Besondere Vorzüge: Schiefschrauben des Dochtes absolut unmöglich; sehr geringer Oelkonsum; übertrifft an Leuchtkraft sämtliche bis jetzt existirende Brenner. Läßt sich an jeder größeren Lampe leicht anbringen. Neueste und einfachste Konstruktion.
Lager hiervon hält **Julius Mütze** in Wilsdruff.



Das Hut- und Filzwaaren-geschäft v. **Otto Reinhardt**, Freiburgerstraße, früher G. Rühlmann, Schulgasse, empfiehlt Cylinder-, Filz-, Jagd- u. Knabenhüte, neueste Façons, verschiedene Auswahl, nur gute Qualitäten, echter Filz, keine Imitation, Filzschuh, Pantoffel, Sohlen, Einziehschuh, Pantoffel, Einlegesohlen u. s. w. einer geneigten Beachtung.



Reparaturen, Bestellungen aller Art.

Polster-Möbel-

Magazin

Otto Lohse,

Wilsdruff,

empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke:

Ruhestühle, Drehsessel, Fussbänkchen etc.

zu billigsten Preisen.

Schulranzen von 1,50 Mk.

Schultaschen von 1,20 Mk.

in reicher Auswahl bei
Schulgasse.

Otto Lohse.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehle mein reichhaltiges Lager in

Neuheiten von Damenkleiderstoffen

in Seide, Reinwolle und Halbwole, neuester Farben-Auswahl, desgleichen seidne Plüsch und Sammete als Besatz, seidne Herren- und Damentücher, Samad, Semdenbarhent, Semdentuch, Reinwand, weiß, bunt und blau, sowie alle in mein Fach einschlagende Artikel zu billigsten Preisen.

Auch beabsichtige eine Parthie geschmackvoller Kleider-Kreter unter'm Preis zu verkaufen.

Das Schnitt- & Modegeschäft von Anna Beeger
in Wilsdruff am Markt.

Zur bevorstehenden Weihnachtszeit empfehle ich mein großes Lager von

Weizenmehl

Der Hofmühle T. Bienert in Blauen

in garantiert gesunder, hochfeiner und gut abgelagerter Waare.

Prima Kaiserauszugmehl 1 Mt. = 4 Kil. 1,44 Mk., 50 Kilo 17,50.

Grieslerauszugmehl 1 Mt. = 4 Kil. 1,32 Mk., 50 Kilo 16,00.

Bei Abnahme von Originalsäcken gebe ich Rabatt.

Gustav Adam.

Getreide wird jederzeit gegen Mehl und Gemüse umgetauscht.

H. Pietzsch,

Uhrmacher,

Wilsdruff,

empfiehlt

zum bevorstehenden Weihnachtsfest sein Lager aller Arten Uhren, als

goldne und silberne Herren- und Damen-Uhren, Regulateure,

Wand-Uhren, Rahmen-Uhren

in grosser Auswahl.

Für Safer, sowie alle andere Getreidesorten sind stets Käufer
Wilsdruff. **Peuckert & Kühn.**

Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt:

Goldene und silberne Herren- und Damen-

Uhren

mit u. ohne Remontoir,

Regulateure,

Rahmen-, Wand- &

Wecker-Uhren,



Ketten

in Silber, Nickel, Talmi und Gold-Double,

Kreuze,

Medaillons,

Ohr- & Fingerringe

in 8 und 14 kr. Gold

und Gold-Double,

und verspricht bei solider Bedienung die möglichst billigen Preise.

Achtungsvollst

Ehrich Schultz, Uhrmacher in Wilsdruff.

Feinsten ungarischen Kaiserauszug

empfehle ich den geehrten Hausfrauen und einem geehrten Publikum zur **Stollen-Bäckerei**. Dieses Mehl hat sich in weißer Ergiebigkeit als das beste schon andere Jahre bevorzugt, so halte ich auch dieses Jahr ein großes Lager am hiesigen Plage; 1 Pfd. genügt völlig zur Ueberzeugung als Probe. Empfehle dasselbe zu billigsten Preisen.

Dampfmehl-, Butter- & Kaffee-Handlung
von **F. A. Herrmann,**
Freibergerstraße No. 4.

Am Sonnabend Abend wurde von Wilsdruff bis Kesselsdorf von einem Handarbeiter ein Herrenüberzieher **verloren**; der ehrliche Finder wird gebittet denselben gegen Belohnung abzugeben im Fischer'schen Restaurant Wilsdruff oder beim Kaufmann Herrn Heinzmann in Kesselsdorf.



Franz Hoyer, Wilsdruff,

Colonialwaaren-, Tabak- & Cigarren-Handlung.

Zur bevorstehenden **Festbäckerei** empfehle:

- ff. gem. Melis,
- ff. gz. Melis, verschiedene Sorten,
- neue grosse Rosinen von 28 Pf.—45 Pf.,
- neue grösste Avola-Mandeln, süß und bitter,
- frische Bayerische Gebirgsbutter,
- neues Citronat,
- neue süsse Messina-Apfelsinen,
- Messina-Citronen,

sowie alle Colonialwaaren zu billigsten Preisen.

Die Bettfedern- und Kleiderhandlung von Oskar Plattner, Dresdnerstraße No. 69, empfiehlt **Bettfedern**, schön weiß und fein gerissen, in **nur neuer und reeller Waare** bei Bedarf in 4 Sorten.

Neue Winter-Heberzieher von 14 M. an empfiehlt in allen Größen und gut passend.

Nur gute **Stoff-Anzüge, Hosen, Westen, Jaquets** u. s. w., sowie größtes Lager in **Arbeitshofen**, schon von 2 M. an.

Zu Weihnachtpräsenten

empfehle mein reich assortirtes **Cigarren-Lager** eigener Fabrication, in $\frac{1}{40}$, $\frac{1}{20}$ und $\frac{1}{10}$ elegant verpackten Kistchen.

Franz Hoyer.

Einige Centner Heu sind zu verkaufen in der **Schneidemühle zu Wilsdruff.**

Prima Kaiserauszugmehl, Grieslerauszugmehl,

sowie alle **Bäckartikel** **Hugo Plattner, Schulgassen-Ecke.**

empfehle

Neu! Tisch-Harmonium. Neu!

Allerneuestes Instrument mit 4 vollen Octaven, stark im Ton, auf jeden Tisch aufzustellen und leicht transportabel. Gleichzeitig empfehle als neu: **Clariophon, Herophon, Ariston**, über 1000 Stücke spielend, **Blas-Harmonikas.**

Großes **Harmonika-Lager**, von 40 Pf. bis 30 M. Kinderinstrumente als **Trompeten, Posaunen, Geigen, Mundharmonikas** u. s. w. empfehle billigst **Carl Heine, Dresdnerstr.** Unterricht im Harmonikaspielen auf nur bei mir gekauft.

Zum herannahenden Weihnachtsfeste empfehle mein großes Lager von

Kaiserauszug- und Grieslerauszugmehl

in bester Ergiebigkeit und Backfähigkeit, aus der **Kunstmühle Gebr. Treibor, Tharandt.** Hochachtend

Richard Ebert.

Getreide gegen Mehl, Futtermehl und Gemüse wird stets umgetauscht. **D. D.**

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehle mein Lager in

Herren-Westen, Stk. v. 4,50 M. an, sowie **Lamas, Hemden** und andere **Barchente, Leinwand** in weiß und blau, **bedruckte Schürzen, Handschuhe** in Glace, **Bucksin** und gestrickt, desgl. eine sortirte Auswahl in rein- und halbseidnen **Herren- und Damentüchern, Taillentüchern, weiß- und buntkleinen Taschentüchern**, Stk. v. 40 Pf. an, **Chemise** fests, mit und ohne Kragen, große Auswahl in **Herren-Gravatten.**

Um gütige Berücksichtigung bittet

Selma verw. Uhlemann.

Wilsdruff, Freiburgerstraße.

Freiburgerstraße.

Passende Weihnachtsgeschenke:

Damen-Regenschirme
Herren-Regenschirme
Kinder-Regenschirme
Puppen-Schirme
Sonnen-Schirme
Spazierstöcke
Cigarrenspitzen
Schirmständer
Rauchtische

Garderobehalter
Handtuchhalter
Schlüsselhalter
Schatullen
Rauchservice
Feuerzeuge
Schreibzeuge
Aschebecher
Knäuelbecher u. s. w.

empfehle zu äußerst billigen aber festen Preisen

Wilsdruff. Oswald Hoffmann.

Christbäumchen

verkauft **Kugust Kittler, Berggasse No. 233.**

Eine **Kuh**, worunter das Kalb steht, ist zu verkaufen in No. 28 in Altanneberg.

1 Oberstube nebst Zubehör ist zu vermieten und zu Ostern 86 zu beziehen, nach Uebereinkommen **D. Plattner, Dresdnerstraße No. 69.**

auch eher, bei

Redaction, Druck und Verlag von **H. A. Berger** in Wilsdruff.
ein zweites Blatt und eine Beilage.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehle **Gesangbücher** in dauerhaften Leder- und Sammeteinbänden. Gleichzeitig mache auf meine große Auswahl aller Sorten **Kalender**, desgl. **Wig- und Neujahrskarten**, **Albums**, **Stammbuchblümchen**, **Abziehbilder**, **Modellir- und Bilderbogen**, **Bilderbücher** aufmerksam und halte dieselben dem hochgeehrten Publikum bestens empfohlen.

Gustav Peschel,

Buchbinderei.

Bellaer Straße vis à vis Hotel Adler.

Neue gute Wallnüsse, Schöne Apfelsinen

empfehle

C. F. Engelmann.

Pfefferkuchen

von verschiedener Größe verkauft

Gustav Schirmer, Bäckermstr.

ff. Tafelbutter,

sowie **sämtliche Backgewürze** empfehle billigst!

J. E. Böhmer.

Äpfel

sind von heute an wieder zu haben bei

Robert Lippert am Friedhofe.

Billige Rosinen

empfehle

Bruno Gerlach.

Neue gute Land-Nüsse,

5 Liter 1 Mark, verkauft

Bruno Gerlach.

Normal-Hemden,

(System Säger),

Wollne Unterhosen

empfehle

Eduard Wehner, am Markt zur Post.

Buchbinderei von R. S. Siegel,

Wilsdruff, Schulgasse,

empfehle

Gesangbücher, Schulbücher, Christbaumschmuck in großer Auswahl.

Bither-Unterricht

nach leicht faßlicher Methode erteilt

E. Hörig.

Christbäumchen

verkauft

Eduard Kittler am unteren Bache.

Rittergut Limbach kauft bis auf Weiteres **Brennereikartoffeln**, erdfrei, (frei von nachfaulen Kartoffeln) den Centner mit **90 Pfg. franco Limbach.** Abnahme zu jeder Tageszeit ohne vorherige Anfrage bei jeder Witterung.

Zur Stollenbäckerei

halte alle **Bäck-Artikel** in bester Qualität preiswerth empfohlen.

Bruno Gerlach.

ff. Pfefferkuchenfiguren

in großer Auswahl, sowie

ff. braunen Speisepfefferkuchen

empfehle

Koekel's Bäckerei, Freiburgerstraße 5.

Safen

werden von 2 Mark an verkauft von

A. Uibrig, Wilsdruff.

Landwirthschaftlicher Verein

Wilsdruff.

Sigung Mittwoch, den 16. Dezember, im Hotel zum Adler präcis 4 Uhr Nachmittags.

Tagesordnung:

Eingänge.

Berathung verschied. wichtiger Anträge an den Kreisverein. **Referat von Herrn Mühlig-Gosmann:** „Auf welche Gebiete sich die Thätigkeit des Kreisvereins besonders richten möge“.

Diskussion darüber.

Bestimmung der Sitzungstage pro 1886.

Vortrag des Herrn Landwirthschaftslehrer Deininger: „Die Beziehungen der Landwirthschaft zur Volkswirthschaft“.

Beschluß des Vereins über die Verwendung vom Vereinsvermögen zu verschied. vorzuschlagenden Anschaffungen.

Gäste herzlich willkommen!

Der Vorsitzende.

Borstand und Ausschußmitglieder um 3 Uhr Nachmittags.

Nächsten Donnerstag, den 17. Dezember:

Karpfenschmaus

bei **Herzog in Grumbach,**

zu dem derselbe recht freundlichst einladet.